

Schulhaus Maihof: Ein denkmalgeschütztes Stadtschulhaus

Praxisbeispiel im Rahmen des nationalen Programms www.naturnahspielen.ch

Portrait

Name: Schule Maihof
Ort, Kanton: Luzern
Anzahl Schüler:innen: 400
Anzahl Lehrpersonen: 55
Stufe: Zyklen 1-2
Internet-Adresse:
www.maihof.vsluzern.ch/

Kontakt

Ursina Accola, Schulleiterin

Bauzeit

2021-2022

Baukosten

CHF 66'600.- (RFF, Gemeinde, Albert Koechlin Stiftung, Förderverein Luzerner Volksschulen)

Planungsorganisation

- Arbeitsgruppe Schule: Schulleitung, Lehrpersonen, Hauswart
- Gemeinde (Objektmanagement, Infrastruktur + Planung Volksschulen, Stadtgärtnerei, Denkmalpflege)
- Elternforum, Quartierarbeit

Erfolgsfaktoren

- Zusammensetzung und Motivation der Arbeitsgruppe
- Denkmalpflege bereits zu Beginn miteinbeziehen

Herausforderungen

Denkmalschutz machte eine Änderung des Erscheinungsbildes des Schulhauses unmöglich.



© Schule Maihof, Stadt Luzern

Projektbeschreibung und Partizipation

Eine Voraussetzung des Spiel- und Pausenplatzprojektes war, den Aussenraum so zu gestalten, dass es zu keiner Änderung des Erscheinungsbildes des Schulhauses kommt. Beim Kick-Off anfangs Juni 2021 nahm eine breit aufgestellte Arbeitsgruppe teil. Der Einbezug aller wichtigen Departemente zu diesem frühen Zeitpunkt ermöglichte eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt. Zu Beginn gab es Bedenken bezüglich des Zeitplans. Für Bauprojekte dieser Grössenordnung benötigt die Stadt Luzern normalerweise eine längere Vorlaufzeit für die Budgetierung und Planung. Folglich musste das Konzept so erstellt werden, dass keine Baubewilligung nötig war. Die Erstellung eines groben Zeit- und Budgetplans sowie die Erhebung der Bedürfnisse der Schüler:innen und Lehrpersonen durch die Quartierarbeit erfolgten im Juni 2021. Anschliessend wurde eine erste Konzeptstudie von Ecovia erstellt. Diese wurde dann mit partizipativem Input der Schüler:innen finalisiert und von der Denkmalpflege genehmigt. Ecovia erstellte das finalisierte Konzept mit allen Komponenten im März 2022. Bestehende Spielelemente wurden in den neuen Spiel- und Pausenplatz integriert. Die zweiwöchigen Bauarbeiten fanden während der Osterferien statt. Die Schüler:innen und Eltern wurden bei der Bepflanzung miteinbezogen. Am 26. Juni 2022 fand eine grosse Einweihung statt. Dank der Umgestaltung profitieren die Schüler:innen, Lehrpersonen und Quartierbewohner:innen von einer neuen naturnahen Umgebung (Wildbienengarten, grössere Spielwiese, Bäume, eine Sitzgelegenheit und zwei neue Spielgeräte).

Vorher-Während-Nachher: Pausenplatzgestaltung

